



GRÜNZEUG

Newsletter des Grünen Ortsverbandes Aurich und seiner Fraktion im Stadtrat
vom 04.12.2019

Editorial

Willkommen zu unserem neuesten "Grünzeug" im Jahr 2019. Ein großes Thema wird uns heute beschäftigen – die Zukunft der Kaserne. Seit 2011 haben wir bereits Vorschläge gemacht, wie diese am besten nachgenutzt werden kann. Nur sehr schleppend kam die Verwaltung mit ihren Planungen in Gang. Den neuesten Höhepunkt der Fehlentwicklung stellen wir in dieser Ausgabe des Grünzeugs vor.

Außerdem laden wir Euch zu unserer Feier am Montag, 09.12.2019 ein. Wir werden nicht nur lachen singen und tanzen... je nach Laune.... sondern auch einen Rückblick auf das bisherige politische Jahr werfen und einen Ausblick auf 2020 vornehmen.

Vielen Dank, dass Ihr uns allen die Treue gehalten habt. Es macht Spaß mit Euch Politik zu machen und wir wünschen Euch

eine wunderschöne Weihnachtszeit

Vorstand und Fraktion



Bericht von der "Abschlusswerkstatt Blücherkaserne" – und unserer Bewertung dazu

Die Veranstaltung seitens der Stadt – unter der Leitung von Frau Krantz – fand am 29.11.2019 ab 16.00 Uhr in der Lambertischule statt. Fotos, vorgelegten Pläne und Schautafeln zeigten dabei eine Zukunftsversion der Kaserne. Das Vorgehen bei dieser sogenannten „Beteiligung“ der Bürgerinnen und Bürger kann dabei nur manipulativ genannt werden. Hier unsere Kritik im Einzelnen:

- a) Viele Gebäude, darunter die modernsten – fehlen auf den Plänen. Wer sich nicht mit dem Gelände auskennt, bekommt einen falschen Eindruck vermittelt.
- b) auf Nachfrage heißt es, die Gebäude seien marode – was aber nicht den Tatsachen entspricht
- c) auf Nachfrage heißt es, in den Kellern stehe Wasser. Dies trifft aber auf einige Gebäude nicht zu – weil sie gar keinen Keller haben. Bei Gebäuden mit Kellern gibt es zudem Pumpen, die dafür da sind, eindringendes Wasser abzupumpen.
- d) der Denkmalschutz ist für einige Gebäude aufgehoben worden – weil sie im Weg stehen
- e) einige Gebäude stehen unter Denkmalschutz, aber baugleiche (die drei H-Gebäude am Hoheberger Weg) stehen wiederum nicht unter Denkmalschutz.
- f) vorhandene Parkplätze fehlen auf den Plänen, sie werden beseitigt zugunsten von zwei Parkhäusern. Die Parkhäuser sind aber überflüssig, weil es die Parkplätze vor jedem Gebäude heute schon gibt.
- g) Photovoltaik und Energiekonzept fehlen vollständig. Auf Nachfrage heißt es, Photovoltaik könne nicht gesetzt werden, weil die Gebäude unter Denkmalschutz stünden. Dies trifft jedoch nur auf vier Gebäude zu. Weitere drei nach den vorgestellten Planungen stehen nicht unter Denkmalschutz. Und eine Vielzahl weiterer für Photovoltaik geeignete Gebäude werden nach den Plänen abgerissen. Die großen Fahrzeughallen und die Sport-Halle sind dabei noch nicht mal berücksichtigt.
- h) dass einige der abzureißenden Gebäude auf massiven Bunkern stehen, wird ignoriert
- i) vom Nahwärmenetz heißt es, es sei fraglich, ob dieses saniert werden könne. Gleiches heißt es vom Kesselhaus. Tatsächlich wird der Eindruck eines unkalkulierbaren Risikos vermittelt, dabei kann die ganze Kaserne problemlos beheizt werden. Der äußere Eindruck des Kesselhauses vermittelt einen anderen Eindruck, als die moderne Kesselanlage darinnen.

- j) die vorhandenen Straßen sind zum Teil in den Planungen verschwunden bzw. verlegt. Dabei handelt es sich um massive Panzerstraßen, die nicht so ohne weiteres verlegt werden können.
- k) insgesamt lässt sich feststellen, dass wir ein voll erschlossenes Gelände haben, bei dem Strom-/Wasser-/Heizwärme-Netz komplett vorhanden ist, bei dem die Gebäude nur umgebaut werden müsse, um bezogen zu werden und bei dem weder neue Parkplätze, noch neue Straßen gebaut werden müssen. Die von der Stadt vorgestellten Planungen scheinen vielmehr das Ziel zu haben, dass möglichst viel abgerissen und möglichst viel neu gebaut wird, damit "Investoren" kräftig daran verdienen können.

Weiteres Vorgehen:

Wir werden diese "Gegen"-Informationen in die Öffentlichkeit bringen. Hierzu bereiten wir uns auf ein Pressegespräch und eine darauf folgende Info-Veranstaltung vor.

Termine Termine Termine

09.12.2019	19.30 Uhr	"Weihnachtsfeier"	Es wird u.a. einen Jahresrückblick geben, Essen, Trinken und Schrottwichteln.
			Wenn jede*r eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringt und ein kleines Geschenk zum "wichteln, wäre das perfekt.